

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

Handelsname: **Allesdichterspray grau**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs

/des Gemisches: **Korrosionsschutzmittel**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

CSE Chemical Solutions GmbH & Co.KG

Jahnplatz 2

32791 Lage / Lippe

Tel. +49(0)5232-920717

Fax. +49(0)5232-929979

1.4. Notrufnummer:

Andreas Ernst Tel. +49(0)5232-920717 (während der Bürozeiten 9-17 Uhr) ansonsten wählen Sie bitte die 112.

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 1; H222, H229

Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

2.2. Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnungselemente (CLP)



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 oC aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

Zusätzlichen Text:

/

2.3. Sonstige Gefahren:

Keine Daten verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

| Bezeichnung: | Gehalt. (% m/m): | CAS: EC: Index: | Einstufung (1272/2008/EG): |
|--|---------------------|---|--|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht | 10 – 25 | 64742-49-0 265-151-9 649-328-00-1 | Flam. Liq. 2; H225, STOT SE 3; H336, Skin Irrit. 2; H315 Asp. Tox. 1; H304, Aquatic Chronic 2; H411 |
| Ethylacetat | 2,5 – 10 | 141-78-6 205-500-4 607-022-00-5 | Flam. Liq. 2; H225, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 3; H336 |
| Cyclohexan | 2,5 – 10 | 110-82-7 203-806-2 601-017-00-1 | Flam. Liq. 2; H225, Asp. Tox. 1; H304, Skin Irrit. 2; H315, STOT SE 3; H336, Aquatic Acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410 |
| Ethylmethylketon | 2,5 – 10 | 78-93-3 201-159-0 606-002-00-3 | Flam. Liq. 2; H225, Eye Irrit. 2; H319, STOTE SE 3; H336 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | < 2,5 | 64742-95-6 265-199-0 649-356-00-4 | Flam. Liq. 3; H226, Asp. Tox. 1; H304, STOT SE 3; H335, STOT SE 3; H336, Aquatic Acute 2; H411 |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | 10 – 25 | / 927-510-4 / | Flam. Liq. 2; H225, Asp. Tox. 1; H304, Skin Irrit. 2; H315, STOT SE 3; H336, Aquatic Chronic 2; H411 |
| Dimethylether | 25 – 50 | 115-10-6 204-065-8 603-019-00-8 | Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280 |

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: nicht anwendbar

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Daten verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wasserdampf.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

- Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Bei Brand/hohen Temperaturen Bildung gefährlicher/giftiger Dämpfe möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Weitere Information: Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserdampfstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

- Hinweise zum sicheren Umgang: Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.
- Staubexplosionsklasse: Nicht anwendbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!
- Zusammenlagerungsweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.
- Lagerklasse (LGK): 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)
- Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

8.1.1. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität | | Arbeitsplatzgrenzwert | | Spitzenbegr. | |
|--|------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|---------------|
| Bezeichnung | CAS-Nr. | ml/m ³ (ppm) | mg/m ³ | Überschreitungsfaktor | Basis |
| Ethylacetat | 141-78-6 | 400 | 1.500 | 2 (I) | DFG; Y |
| Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend | 64742-49-0 | / | 600 | 2 (II) | AGS |
| Cyclohexan | 110-82-7 | 200 | 700 | 4 (II) | DFG, EU |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | / | / | 1000 | 2 (II) | AGS |
| Ethylmethylketon | 78-93-3 | 200 | 600 | 1 (I) | DFG, EU; H, Y |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | 64742-95-6 | / | 100 | 2 (II) | AGS |
| Dimethylether | 115-10-6 | 1.000 | 1.900 | 8 (II) | DFG; EU |

8.1.2. DNEL- und PNEC-Werte

| Stoff: | Typ | Typ der Exposition | Expositionszeit | Wert |
|--|--------------------|--------------------|-------------------------------------|------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 2085 mg/m ³ |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Arbeit) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 300 mg/kg bw/Tag |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n- | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Langzeit – systemische | 447 mg/m ³ |

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

| | | | | |
|--|--------------------|--------------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| Alkane, iso-Alkane, zyklisch | | | Auswirkungen | |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Verbraucher) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 149 mg/kg bw/Tag |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Verbraucher) | Oral | Langzeit – systemische Auswirkungen | 149 mg/kg bw/Tag |
| Dimethylether | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 1894 mg/m ³ |
| Dimethylether | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 471 mg/m ³ |
| Dimethylether | PNEC | Süßwasser | | 0,155 mg/l |
| Dimethylether | PNEC | Meerwasser | | 0,016 mg/l |
| Dimethylether | PNEC | Wasser (Zeitweise Freisetzung) | | 1,549 mg/l |
| Dimethylether | PNEC | Abwasserreinigungsanlage (STP) | | 160 mg/l |
| Dimethylether | PNEC | Süßwassersediment | | 0,681 mg/kg dwt |
| Dimethylether | PNEC | Meeressediment | | 0,069 mg/kg dwt |
| Dimethylether | PNEC | Boden | | 0,045 mg/kg dwt |
| Ethylacetat | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 734 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Kurzzeit – systemische Auswirkungen | 1468 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Langzeit – lokale Auswirkungen | 734 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Kurzzeit – lokale Auswirkungen | 1468 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Arbeit) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 63 mg/kg bw/Tag |
| Ethylacetat | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 367 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Kurzzeit – systemische Auswirkungen | 734 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Langzeit – lokale Auswirkungen | 367 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Kurzzeit – lokale Auswirkungen | 734 mg/m ³ |
| Ethylacetat | DNEL (Verbraucher) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 37 mg/kg bw/Tag |
| Ethylacetat | DNEL (Verbraucher) | Oral | Langzeit – systemische Auswirkungen | 4,5 mg/kg bw/Tag |
| Ethylacetat | PNEC | Süßwasser | | 0,24 mg/l |
| Ethylacetat | PNEC | Meerwasser | | 0,024 mg/l |
| Ethylacetat | PNEC | Wasser (Zeitweise Freisetzung) | | 1,65 mg/l |
| Ethylacetat | PNEC | Abwasserreinigungsanlage (STP) | | 650 mg/l |
| Ethylacetat | PNEC | Süßwassersediment | | 1,15 mg/kg dwt |

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

| | | | | |
|------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| Ethylacetat | PNEC | Meeressediment | | 0,115 mg/kg dwt |
| Ethylacetat | PNEC | Boden | | 0,148 mg/kg dwt |
| Ethylacetat | PNEC | Oral | | 0,2 mg/kg Nahrung |
| Cyclohexan | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 700 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Kurzzeit – systemische Auswirkungen | 700 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Langzeit – lokale Auswirkungen | 700 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Kurzzeit – lokale Auswirkungen | 700 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Arbeit) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 2016 mg/kg bw/Tag |
| Cyclohexan | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 206 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Kurzzeit – systemische Auswirkungen | 412 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Langzeit – lokale Auswirkungen | 206 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Kurzzeit – lokale Auswirkungen | 412 mg/m ³ |
| Cyclohexan | DNEL (Verbraucher) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 1186 mg/kg bw/Tag |
| Cyclohexan | DNEL (Verbraucher) | Oral | Langzeit – systemische Auswirkungen | 59,4 mg/kg bw/Tag |
| Cyclohexan | PNEC | Süßwasser | | 0,207 mg/l |
| Cyclohexan | PNEC | Meerwasser | | 0,207 mg/l |
| Cyclohexan | PNEC | Wasser (Zeitweise Freisetzung) | | 0,207 mg/l |
| Cyclohexan | PNEC | Abwasserreinigungsanlage (STP) | | 3,24 mg/l |
| Cyclohexan | PNEC | Süßwassersediment | | 3,627 mg/kg dwt |
| Cyclohexan | PNEC | Meeressediment | | 3,627 mg/kg dwt |
| Cyclohexan | PNEC | Boden | | 2,99 mg/kg dwt |
| Ethylmethylketon | DNEL (Arbeit) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 600 mg/m ³ |
| Ethylmethylketon | DNEL (Arbeit) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 1161 mg/kg bw/Tag |
| Ethylmethylketon | DNEL (Verbraucher) | Inhalation | Langzeit – systemische Auswirkungen | 106 mg/m ³ |
| Ethylmethylketon | DNEL (Verbraucher) | Dermal | Langzeit – systemische Auswirkungen | 412 mg/kg bw/Tag |
| Ethylmethylketon | DNEL (Verbraucher) | Oral | Langzeit – systemische Auswirkungen | 31 mg/kg bw/Tag |
| Ethylmethylketon | PNEC | Süßwasser | | 55,8 mg/l |
| Ethylmethylketon | PNEC | Meerwasser | | 55,8 mg/l |
| Ethylmethylketon | PNEC | Wasser (Zeitweise Freisetzung) | | 55,8 mg/l |

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

| | | | | |
|------------------|------|--------------------------------|--|------------------|
| Ethylmethylketon | PNEC | Abwasserreinigungsanlage (STP) | | 709 mg/l |
| Ethylmethylketon | PNEC | Süßwassersediment | | 284,74 mg/kg dwt |
| Ethylmethylketon | PNEC | Meeressediment | | 284,7 mg/kg dwt |
| Ethylmethylketon | PNEC | Boden | | 22,5 mg/kg dwt |
| Ethylmethylketon | PNEC | Oral | | 1 g/kg Nahrung |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkauschuk, Butylkauschuk oder Fluorkaeschuk. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Haut- und Körperschutz

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Hautschutzplan beachten. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | Wert | Einheit | Bei | Methode | Bemerkung |
|-------------------------|------------------|-------------------|------|---------|------------------------------|
| Form | Aerosol | | | | |
| Farbe | grau | | | | |
| Geruch | charakteristisch | | | | |
| Flammpunkt | -41 | °C | | | Dimethylether |
| Zündtemperatur | 235 | °C | | | |
| Siedepunkt | -25 | °C | | | Dimethylether |
| Untere Explosionsgrenze | 0,90 | Vol. % | | | Kohlenwasserstoffge misch |
| Obere Explosionsgrenze | 32,00 | Vol. % | | | Dimethylether |
| Dampfdruck | 5200 | hPa | 20°C | | Dimethylether |
| | 11370 | hPa | 50°C | | Dimethylether |
| Dichte | 0,958 | g/cm ³ | | | Wirkstoff |
| Wasserlöslichkeit | unlöslich | | | | |
| Organische Lösmittel | 46 | % | | | |

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

9.2. Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Flammen und Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand/hohen Temperaturen Bildung gefährlicher/giftiger Dämpfe möglich.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Akute orale Toxizität

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht $LD_{50} > 5.000$ mg/kg (Ratte)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch $LD_{50} > 8$ ml/kg (Ratte)

Ethylacetat $LD_{50} = 5620$ mg/kg (Ratte)

Cyclohexan $LD_{50} = 12705$ mg/kg (Ratte)

Ethylmethylketon $LD_{50} > 2000$ mg/kg

Lösungsmittelnaphtha $LD_{50} > 5.000$ mg/kg (Ratte)

(Erdöl), leicht, aromatisch

Akute inhalative Toxizität:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht $LC_{50} > 12$ ppm/4 h (Ratte)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch $LC_{50} > 23,3$ mg/l (Ratte, 4 h)

Ethylacetat $LC_{50} = 1600$ ppm (8 ur, Ratte)

Cyclohexan $LC_{50} = 14$ mg/l (4 h, Ratte)

Ethylmethylketon $LC_{50} > 20$ mg/l

Lösungsmittelnaphtha $LC_{50} > 5,2$ mg/l (4 h, Ratte)

(Erdöl), leicht, aromatisch

Akute dermale Toxizität:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht $LD_{50} > 2.000$ mg/kg (Ratte)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch $LD_{50} > 4$ ml/kg (Ratte)

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

| | |
|--|---|
| Ethylacetat | LD ₅₀ > 18000 mg/kg (Kaninchen) |
| Cyclohexan | LD ₅₀ > 2000 mg/kg (Kaninchen) |
| Ethylmethylketon | LD ₅₀ > 2000 mg/kg |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | LD ₅₀ > 3.160 mg/kg (Kaninchen) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Reizen die Haut. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Reizen die Augen. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. |
| Mutagenität | Keine Daten verfügbar. |
| Karzinogenität | Keine Daten verfügbar. |
| Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar. |
| Teratogenität | Keine Daten verfügbar. |
| Weitere Information | Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Toxizität gegenüber Fischen:

| | |
|--|---|
| Ethylacetat | LC ₅₀ (96 h) = 230 mg/l |
| Cyclohexan | LC ₅₀ = 55 mg/l (<i>Leuciscus idus</i>) LC ₅₀ = 10 mg/l (<i>Carassius auratus</i> , 24 h) |
| Ethylmethylketon | LC/EC/IC50 > 1000 mg/l |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | LC ₅₀ (96 h) 9,22 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | LL/EL/IL50 >1 - <= 10 mg/l |

Toxizität gegenüber Daphnien:

| | |
|--|--|
| Ethylacetat | EC ₅₀ (48 h) = 154 – 717 mg/l |
| Cyclohexan | LC ₅₀ (48 h) = 340 mg/l |
| Ethylmethylketon | LC/EC/IC50 > 100 mg/l |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | LC ₅₀ (48 h) 6,14 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | LL/EL/IL50 >1 - <= 10 mg/l |

Toxizität gegenüber Algen:

| | |
|--|--|
| Ethylacetat | IC ₅₀ (48 ur) = 3300 mg/l |
| Cyclohexan | EC ₀ < 400 mg/l (<i>Scenedesmus quadricauda</i>) |
| Ethylmethylketon | LC/EC/IC50 > 1000 mg/l |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | EC ₅₀ (96 h) 19 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ; OECD 201) |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | LL/EL/IL50 >10 - <= 100 mg/l |

Toxizität gegenüber Bakterien:

| | |
|------------------|--|
| Cyclohexan | EC ₀ < 400 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) |
| Ethylmethylketon | LC/EC/IC50 > 1000 mg/l |

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch LL/EL/IL50 >10 - <= 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Produkt:

Abfallschlüsselnummer: 160504* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.2. Verpackung:

Abfallschlüsselnummer: 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer: 1950

Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse: 2

Verpackungsgruppe: --

Klassifizierungscode: 5F

Etiketten: 2.1

Begrenzte Menge: 1 L

Tunnelbeschränkungscode: (D)

Umweltgefährdend: Ja

RID

UN-Nummer: 1950

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

ALLESDICHTERSPRAY GRAU

Überarbeitet: 15.07.2015

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Bezeichnung des Gutes: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Klasse: | 2 |
| Verpackungsgruppe: | -- |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: | 23 |
| Etiketten: | 2.1 |
| Begrenzte Menge: | LQ2 |
| Umweltgefährdend: | Ja |

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

| Richtlinie (2012/18/EG): | Menge 1 | Menge 2 |
|--|----------------------------|---------------|
| P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE | 150 t (Netto) | 500 t (Netto) |
| E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2 | 200 | 500 |
| VOC (Richtlinie 1999/13/EG): | VOC-Gehalt: 632 g/l = 76 % | |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 2 | |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

| | |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungen:

- Abschnitt 2
- Abschnitt 3
- Abschnitt 8.1
- Abschnitt 9
- Abschnitt 11
- Abschnitt 15.1